

Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) - Eine Utopie...oder vielleicht doch nicht?

Beitrag von „cera“ vom 16. September 2021 20:11

Hallo alle zusammen,

Mich würde mal interessieren, was ihr von der Einführung eines BGE's haltet? Was glaubt ihr? Wird es kommen oder ist es nur eine „Spinnerei“?

Ich persönlich bin mir sehr, sehr sicher (zu 95%), dass es in einer großzügig abzusehenden Zeit gar keine andere Alternative geben wird, als solch ein Model der Transferleistung einzuführen. Ich sehe hier eine Zeitspanne von ca. 25-50 Jahren als realistisch an (wahrscheinlich ist dieser Zeitraum schon zu optimistisch bemessen).

Es gibt natürlich einige die argumentieren, dass es immer neue und genug Arbeitsplätze geben wird, die wir uns heute noch gar nicht vorstellen können...ja das mag sein, aber bei diesem Argument lässt man m.E. Außer Acht, dass, wenn die Digitalisierung immer weiter so voranschreitet wie sie es gerade tut, die Computer, Roboter, etc. (wie man es auch nennen mag) so schnell und effizient werden, dass diese sich auf jede (und ich meine wirklich absolut jede) neue Anforderung der Berufswelt einstellen können, so dass es überhaupt keinen Spielraum mehr gibt für Menschen die arbeiten wollen und können...Okay diese KI muss überwacht werden, aber, machen wir uns nichts vor, diesen „Job“ werden die 1,0 er Absolventen der technischen Elite Unis übernehmen...

Ok, man könnte darauf hoffen, dass die meisten Unternehmen auf diese KI verzichten werden, aber wie realistisch ist das? Irgendeiner wird den Anfang machen und dieser Jemand wird plötzlich wesentlich günstiger und effizienter produzieren können. Tja...zu welchen Produkten rennen die Leute wohl hin und welche werden links liegen gelassen (Geiz ist eben doch Geil, gell?)...Ergo: Entweder zieht die Konkurrenz in Sachen KI mit oder kann Sie kann dicht machen...Es sei denn unser gesamtes kapitalistisches Wirtschaftssystem wird komplett umgekämpelt...

Tja...und die übrigen Leute, die keine 1,0 in Harvard oder Oxford errichtet haben? Wenn man sich die Behandlung, die das Thema BGE in der Politik gerade erfährt, ansieht werden diese Menschen wohl im Regen stehen. Natürlich kann man einfach sagen, dass alle eben Hartz 4 bekommen aber dieses ist ja auch an Bedingungen gekoppelt, Nämlich das man selbst dafür sorgt eine Erwerbstätigkeit zu finden...nur wie soll man sich um Arbeit bemühen wenn es absolut gar nichts mehr gibt? Die Konsequenz wäre entweder Hartz 4 ohne diese Voraussetzungen auszuzahlen (womit wir wieder, über Umwege, beim BGE wären) oder die Regierung macht nichts und die Bevölkerung wird

dann halt irgendwann kriminell in Form von Diebstählen, Einbrüchen, etc. (irgendwie muss man essen und trinken...und ab einem gewissen Punkt sind einem Gesetzte sch...Egal, der Überlebenswille siegt immer).

Aufgrund dieser ganzen Aspekte ist für mich persönlich das BGE unausweichlich...auch wenn wahrscheinlich, wie so oft, erst der Paukenschlag kommen muss, bis es ernsthaft eingeführt wird.

Was meint ihr zu diesem gesamten Thema?